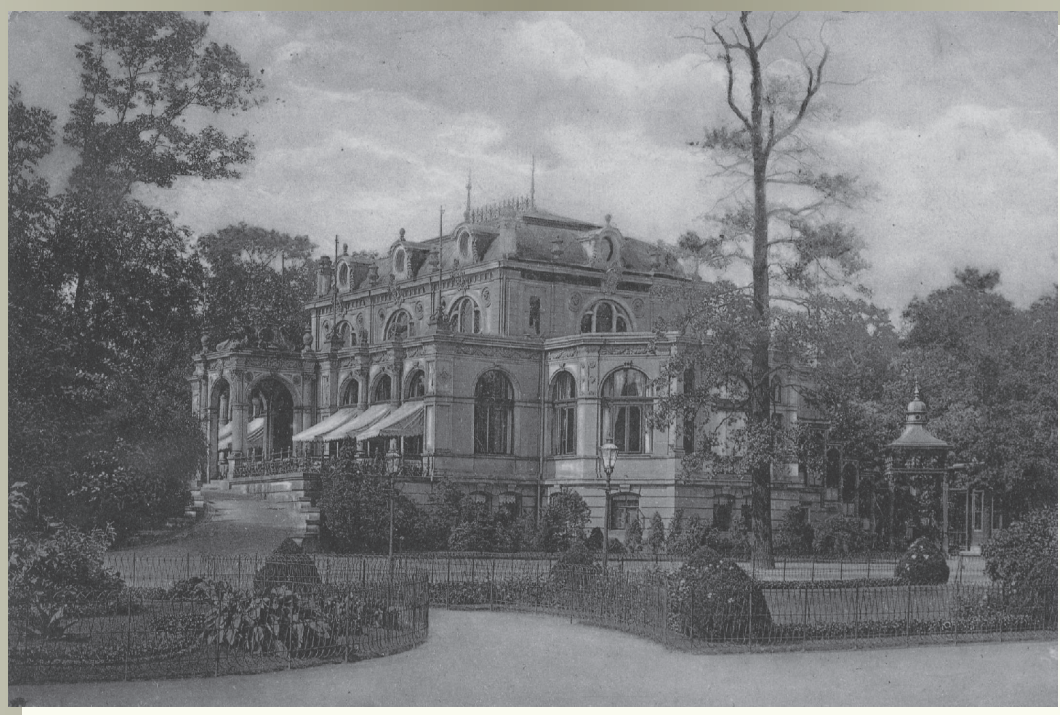




Das „Neue Haus“

1712 errichtete der Rat 1,5 km außerhalb der Stadt ein Pest-Haus, genannt „Neues Haus“, das ungenutzt blieb. Der Fachwerkbau diente dann als Gasthaus und wurde ein beliebtes Ausflugsziel. 1894 entstand ein Neubau des Gasthauses und das Gartenbauamt gestaltete die angrenzende „vordere Eilenriede“ als Park. Das Gasthaus wurde 1936 geschlossen und kurze Zeit später von der NS-Frauenschaft als Haus der Frau umgenutzt. Der Platz „Am Neuen Hause“ war 1933 nach General Otto von Emmich umbenannt worden.



Das „Neue Haus“, Foto um 1900

Seit 1948 betrieb hier die Stadt Hannover wieder einen Kaffeegarten. 1970 wichen die Reste des Gebäudes dem Neubau der Hochschule für Musik und Theater. Seit 1972 erinnern die erhaltenen Arkaden an das 1943 zerstörte Bauwerk.

Der Stadtbezirksrat Mitte beschloss 2019 wegen der Kriegsverbrechen der von Emmich befehligten Armee 1914 in Belgien den Platz wieder nach dem „Neuen Haus“ zu benennen.

In 1712 the town council erected a plague house outside the town, which was never used. The simple timber-framed building served as a restaurant and became a popular destination for townspeople's outings. The restaurant was rebuilt in 1894, and the parks department laid out the adjoining municipal woods as a park. The restaurant was closed in 1936. Shortly afterwards it was used by the National Socialist Women's League as the "Haus der Frau". The square's name "Am Neuen Hause" had been changed to honour General Otto von Emmich in 1933. In 2019, because of the war crimes committed by the army under Emmich's command in Belgium in 1914, the local district council decided to rename the square after the "Neues Haus".